



Einladung

zur

27. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

in der XXI. Wahlperiode

Dienstag, 04.06.2024, 17:00 Uhr

Rathaus Neukölln, Wetzlar-Zimmer, 2. Etage, Raum A203, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Tagesordnung

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
1			Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2			Protokollabstimmung der 24., 25. und 26. Sitzung
3			Vorstellung Standortprofil Neuköllner Schifffahrtskanal - Sonnenallee
4			Städtebauliche Leitlinien 2024
5			Verlängerung der Veränderungssperre XIV-185cbb/36 (nunmehr Veränderungssperre 8-111/36) für das Grundstück Juliusstraße 58 / Britzkestraße 10 - Beratung vor Beschlussfassung der BVV (vorbehaltlich Beschlussfassung des BA am 21.05.2024)
6	1317/XXI	SPD (von Chelstowski, Max)	Weißer Siedlung: Mängel beseitigen, Eigentümerin in die Pflicht nehmen, Mieter:innen entlasten
7	1324/XXI	LINKE (Aßmann, Carla)	Milieuschutz für die Weiße Siedlung
8	1333/XXI	Grüne (Stiermann, Jan)	Ersatzfläche für Nutzer*innen BVG Werk-Erweiterung
9			Bebauungsplan XIV-263a ("Saalestraße 20") - Planinhaltsänderung und Titelkorrektur

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
10			Bebauungsplan 8-100 ("Hochspannungsweg / Ortolanweg") - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung / Planinhaltskonkretisierung
11			Sitzungsplanung 2025
12			Neu- und Erweiterungsbauten
13			Mitteilungen der Verwaltung
14			Verschiedenes
15			Nächste Sitzung am 2. Juli 2024 - gemeinsam mit dem Ausschuss für Grünflächen, Umweltschutz, Naturschutz und Klimaanpassung

Max von Chelstowski
Vorsitzender des Ausschusses



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: SPD, von Chelstowski, Max

Drs. Nr.: 1317/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
29.05.2024	BVV	BVV/031/XXI	überwiesen
04.06.2024	Stadt	Stadt/027/XXI	

Antrag

Weiße Siedlung: Mängel beseitigen, Eigentümerin in die Pflicht nehmen, Mieter:innen entlasten

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich verstärkt der Mängelbeseitigung in den Gebäuden der Weißen Siedlung anzunehmen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und die zügige Durchführung von Reparaturen sollen schärfer kontrolliert werden. Insbesondere die Bauaufsicht ist angesichts dessen einzusetzen. Geprüft werden soll, inwiefern die Bauaufsicht bei Nichtabstellen der Mängel diese eigständig per Vorleistungen beheben lassen und die Kosten der Eigentümerin in Rechnung stellen kann. Außerdem wird die Bauaufsicht gebeten, für die Mieter:innen eine direkte Ansprechperson zu benennen und etwaige Fortschritte bei der Mängelbeseitigung zeitnah öffentlich zu kommunizieren.

Begründung: Viele Mieter:innen in der Weißen Siedlung leiden fortlaufend unter Mängeln wie Schimmelbefall, Schadstoffbelastung, Feuerschäden und Aufzugstörungen. Bisherige Bemühungen, die bestehenden Missstände durch die Eigentümerin Adler Group abstellen zu lassen, waren leider nicht von Erfolg gekennzeichnet.

Berlin-Neukölln, den 21.05.2024

SPD, Herr von Chelstowski, Max

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	JA <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	NEIN <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:					
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____	(federführend)				
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____					
<input type="checkbox"/> beantwortet <input type="checkbox"/> schriftlich					
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: LINKE, Aßmann, Carla

Drs. Nr.: 1324/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
29.05.2024	BVV	BVV/031/XXI	überwiesen
04.06.2024	Stadt	Stadt/027/XXI	

Antrag

Milieuschutz für die Weiße Siedlung

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, schnellstmöglich alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um unverzüglich eine Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 (1) 2. BauGB (Milieuschutz) für das Quartier Weiße Siedlung zu erlassen.

Begründung: Beim Grobscreening hat das Bezirksamt bereits 2018 festgestellt, dass in der Weißen Siedlung Aufwertungsdruck und Verdrängungspotential besteht. Neben steigenden Angebotsmieten, weißt das Gebiet einen hohen Anteil an Wohnungsverkäufen (mit 10% zwischen 2013 und 2017) auf. Ziel der sozialen Erhaltungsverordnung ist es, die gewachsenen Strukturen der angestammten Bevölkerung zu sichern. Bereits 2018 waren diese Strukturen erheblichem Verdrängungsdruck ausgesetzt.

Die finanzielle Notlage der Eigentümerin der Weißen Siedlung, Adler Group S.A., erhöht diesen Verdrängungsdruck zusätzlich. So ist davon auszugehen, dass bei einer Neuausrichtung der Unternehmensstrategie auch der Verkauf von Wohneinheiten u.a. in der Weißen Siedlung stattfindet. Es besteht die Gefahr, dass durch Veräußerungen, Umstrukturierungen oder Mietpreissteigerungen die gewachsene soziale Struktur der Weißen Siedlung zerstört und arme Menschen verdrängt werden.

Berlin-Neukölln, den 21.05.2024

LINKE, Frau Aßmann, Carla

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	JA <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	NEIN <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:					
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____	(federführend)				
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____					
<input type="checkbox"/> beantwortet <input type="checkbox"/> schriftlich					
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: Grüne, Stiermann, Jan

Drs. Nr.: 1333/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
29.05.2024	BVV	BVV/031/XXI	überwiesen
04.06.2024	Stadt	Stadt/027/XXI	

Antrag

Ersatzfläche für Nutzer*innen BVG Werk-Erweiterung

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, für die von der BVG Werks-Erweiterung betroffenen Betriebe zu prüfen, ob für diese Ersatzflächen / Ausweichflächen angeboten werden können. Hierzu wird das Bezirksamt vorbereitend gebeten, die Nutzer*innen hinsichtlich Ausweichflächenbedarf anzufragen.

Begründung: Das betroffene Gelände wird aktuell vom Mitmachzirkus Mondeo und einer Hundeschule genutzt. Beide Nutzer*innen sind von der Werkserweiterung betroffen. Für den Mitmachzirkus Mondeo ist nach jetziger Kenntnis eine Lösung gefunden worden. Die Hundeschule hat hingegen keine Alternative und benötigt eine Ersatzfläche, möglichst in Britz.

Berlin-Neukölln, den 21.05.2024

Grüne, Herr Stiermann, Jan

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

	CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	JA <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	NEIN <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

- beschlossen mit Änderung Kenntnis genommen abgelehnt gewählt
 zurückgezogen vertagt gegenstandslos
 überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
 zusätzlich in den Ausschuss für _____
 beantwortet schriftlich
 GB I/BzBm GB II/BiKuSport GB III/Ord GB IV/StadtUmVer GB V/SozGes GB VI/Jug